

KÄRNTEN



Ghandi in der Stadtgalerie

Klagenturf. Anlässlich des heurigen 150. Geburtstages von Mahatma Gandhi zeigt die Stadtgalerie eine Ausstellung der Fotografin Anja

Bohnhof. Zum Projekt ist eine Publikation erschienen, die bei der Eröffnung am Donnerstag um 19 Uhr zum ersten Mal präsentiert wird.



Autofahrer brauchen viel Gedu

Sommerzeit ist Baustellenzeit in Klagenfurt

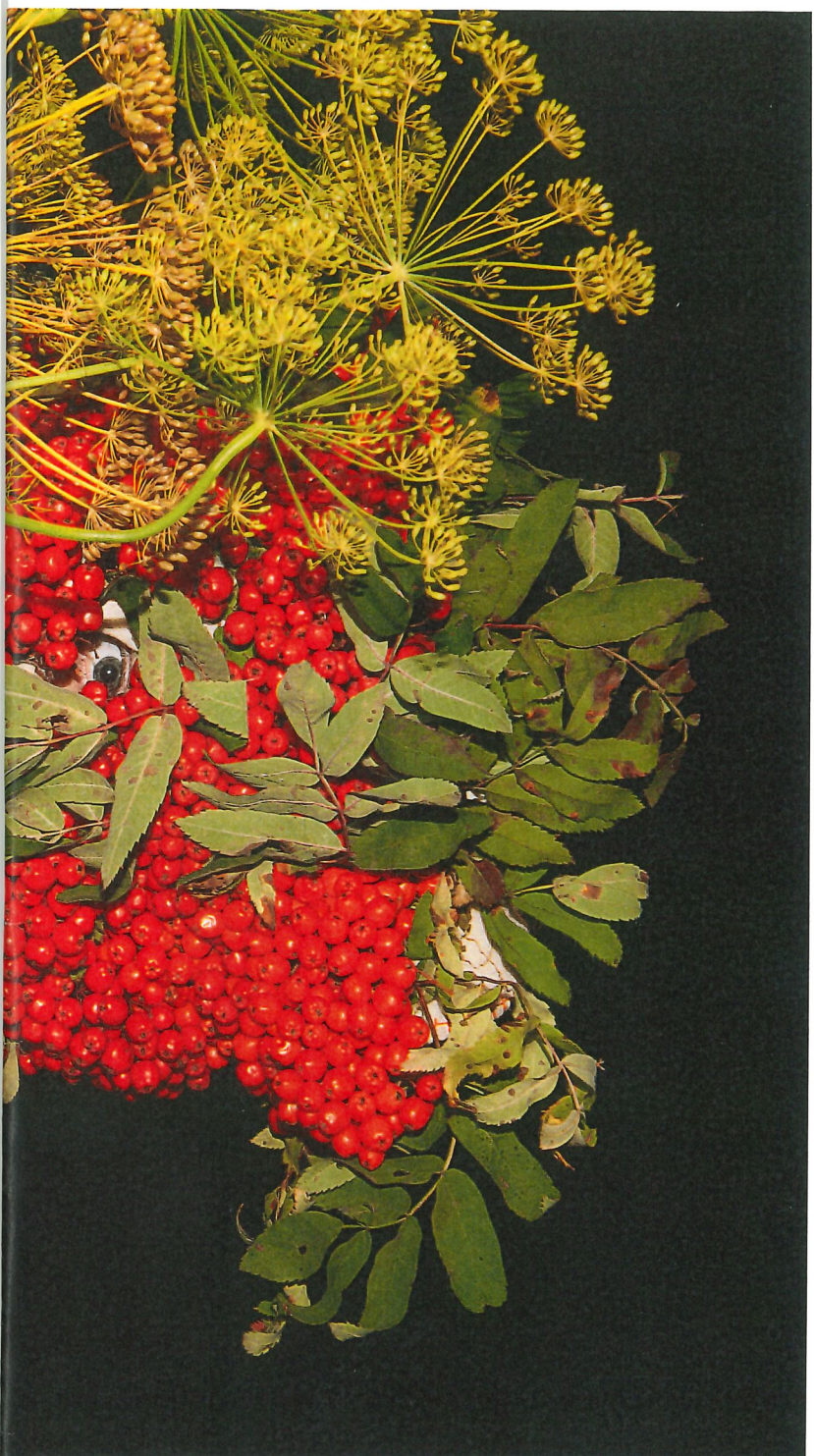
DER HEUTIGE TAGESSIEGER



„Rokk“ holte
sich den Sieg
am Montag.

PHOTOVIEWS

ZEITUNG FÜR FOTOGRAFIE



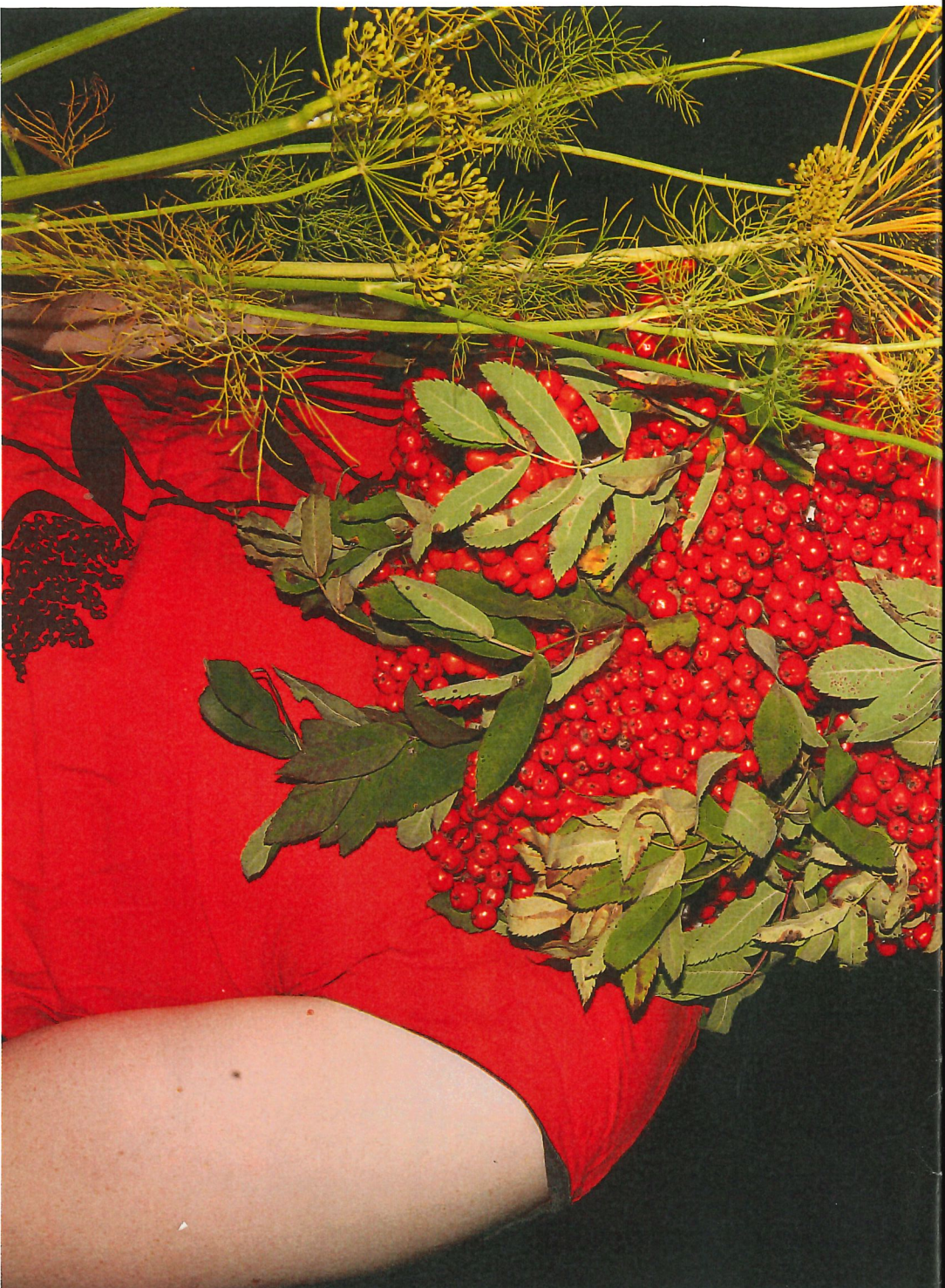
C 3107

Nr. 6/19
Juni 2019

31. Jahrgang

€ 3,30 (in D)

€ 4,40 (A,NL,FR,I,I2)
CHF 5,50



KOLGA: IN TIFLIS PHOTOSZENE: IN KÖLN NACHRUF: MICHAEL WOLF 50 JAHRE: BFF BALDUS: IN WIEN INTERVIEWS: MIT SIMON BAKER, KURATOR MEP UND PIETER TEN HOOPEN, FOTOGRAF ANJA BOHNHOF, IVAN PINKAVA, ERASMUS SCHRÖTER: PORTFOLIOS NICHT OHNE: MEINEN ASSISTENTEN FOTOBUS: BEI WOLRD PRESS PHOTO PRODUKTION BEI RECOM: TAIYO ONORATO UND NICO KREBS BÜCHER, WETTBEWERBE, AUSBILDUNG, TERMINE, AUSSTELLUNGEN



Mohandas Karamchand Gandhi's Geburtshaus, Porbandar, Gujarat, Indien. © für alle Abbildungen: Anja Bohnhof, Courtesy Galerie in Bochum

Anja Bohnhof Tracking Gandhi



Dorf Murti Bharwa, nahe Narkatlaganj, West Champaran, Bihar, Indien

Dieses Land hält sie seit Jahren in Bann. Seit 2009 realisiert Anja Bohnhof Fotoserien in und über Indien. Den Anfang machte 2009 „books for sale“ über die dichtgedrängten Buchläden in Kalkutta. Es folgten u. a. Serien über Lastenträger („Bahak“, 2012), über filmische Nachbauten für die Soap-Produktion („Daily Constructions“, 2015) und über Frauen bei der Reisernete („Mohila“, 2017/18).

Seit 2014 arbeitete Anja Bohnhof zudem an einem umfangreichen Projekt, das sie von Indien aus auch nach Afrika, Bangladesch und Europa führte: „Tracking Gandhi“.

Mit Großformatkamera und 4x5 inch-Negativen folgte sie den Spuren des großen Visionärs und Widerstandskämpfers Mahatma Gandhi, der vor 150 Jahren, am 2. Oktober 1869, als Mohandas Karamchand Gandhi in Porbandar zur Welt kam. Sie zeigt uns das Wohnhaus der Familie Gandhi (heute Gedenkstätte) ebenso wie ein Gerichtsgebäude in Südafrika, in dem Gandhi als Rechtsanwalt tätig war oder den Bahnhof in Bihar, wohin Gandhis *Champana* Kampagne ihn 1917 führte. Oft war es kompliziert, Fotografeingenehmigungen zu bekommen, vor allem für das Sassoon Hospital in Poona, in dem Gandhi 1924 notoperiert wurde, als er im Yerawada Gefängnis eine Haftstrafe verbüßte. Anja Bohnhof war es wichtig, dieses Bild zu zeigen, um im nebenstehenden Text auf Gandhis Verhältnis zu Gesundheit und Ernährung einzugehen. Sie blieb hartnäckig und hatte schließlich Erfolg.

„Tracking Gandhi“ bietet nicht nur stimmungsvolle Fotografien, sondern eine Fülle von Informationen. Jedes Bild wird von einem kurzen Text und einem Gandhi-Zitat begleitet, sodass



Upasana Mandir, Gebetsplatz Sabarmati Aschram, Ahmedabad, Gujarat, Indien



seine Lebensgeschichte anschaulich vermittelt wird. Sehr interessant ist auch ein Interview, das Anja Bohnhof mit Gandhis Urenkel Tushar Arun Gandhi führte. Was hat sein Urgroßvater bewirkt, wie geht Indien heute mit Gandhis Erbe um? Diesen Themen widmet sich auch ein Essay von Rainer Hörig, der als Journalist in Indien lebt.

„Gandhi selbst hat sich stets gegen Stereotypisierung, Personenkult und simplifizierte Kategorisierung gewehrt“, schreibt Anja Bohnhof. Mit ihrer Arbeit „Tracking Gandhi“ respektiert sie diese Haltung und ermöglicht Betrachtern/Lesern neue Perspektiven und Einblicke.

Anja Bohnhof, geb. 1974 in Hagen, Absolventin der Bauhaus Universität Weimar, erhielt für „Tracking Gandhi“ Projektstipendien der Rudolf-Augstein Stiftung und der VG Bild-Kunst sowie eine Förderung der Talent Education Stiftung International. 2015 wurde sie mit dem „Gisela Bonn Award“ des Indian Council for Cultural Relations, New Delhi, ausgezeichnet. A. G.

Das Buch „Tracking Gandhi“ von Anja Bohnhof ist Ende Mai im Eigenverlag (edition inventio) erschienen. 184 Seiten mit 78 Bildtafeln und Texten (dt./engl.) von Anja Bohnhof, Silke Eikemann-Moseberg, Tushar A. Gandhi und Rainer Hörig. Preis: 34,90 €. Eine Collector's Edition mit einem von sieben wählbaren Bildmotiven (C-Print, Bild 28 x 36 cm) ist für 260,- € erhältlich. edition-inventio.com

Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt die Ausstellung „Tracking Gandhi“ von Anja Bohnhof noch bis zum 28. Juli 2019. Im Oktober 2019 folgt eine Ausstellung im National Gandhi Museum in New Delhi. Weitere Stationen sind geplant. Interessierte Institutionen können sich an die Galerie in Bochum wenden, die Anja Bohnhof seit 2017 vertritt. www.m-bochum.de



Sassoon Hospital, Gandhis Op-Raum, Pune (Poona), Maharashtra, Indien



Motihari Bahnhof, Purba Champaran, Bihar, Indien

GALERIE STÖCKLE HAUSER

Senefelderstr.3, Stuttgart, 0711 50626111
Peter Granzer „Heaven in Clouds“ bis 22.6.19

HARTMANN PROJECTS

Galerienhaus 3.0, Breitscheidstraße 48
 70176 Stuttgart, 0711 722 13 91

„Autobahn“ Sue Barr, Jörg Brüggemann, Christoph Naumann, Hans-Christian Schink bis 28.7.

HAUS DER WIRTSCHAFT

Willi-Bleichler-Str. 19, 70174 Stuttgart
 „50 Jahre BFF“ „Ikonen“ + „Your Signature – das bleibt“ + Thomas Billhardt + Volker Hinz 7. - 22.6.19 (s.S. 8-10)

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Kl. Schloßg. 1, 70173 Stuttgart, 0711 21619600
Sinje Dillenkofer, Peter Granzer, Annette Kelm, Armin Linke
 Kubus. Sparda Kunstpreis 2019 bis 22.6.19

RATHAUS STUTTGART

4. OG, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
Yvonne Rudisch, Maïke Mezger
 „Portrait (m) einer Landschaft“ 4.6. - 5.7.19

UNO ART SPACE

Liststr. 27, 70180 Stuttgart, 0711 199 1368
Böller und Brot „ZOOMS - 63 Daumenkinos“ verl. bis 30.6.19

VHS-PHOTOGALERIE

Rottebühlpl. 28, 70173 Stuttgart, 0711 1873600
Katinka Schuett Cosmic Drive bis 28.7.19

GALERIE STIHL

Weingärtners Vorstadt 12, 71332 Waiblingen
 Info: 07151-5001-1666
Blumen in der Fotografie bis 25.8.19

KUNSTHALLE TUBINGEN

Philosophenweg 76, Tübingen, 07071 / 96 910
Bettina Pousttchi „Außer Haus“ bis 10.11.19

MUSEUM IM KORNHAUS

73230 Kirchheim unter Teck, 07021 502-377
Maxim Dondyuk Fotografien der Maidan-Revolution 2013/14 - 10.6.

STADTMUSEUM CRAWLSHEIM

Spitalstr. 2, 74564 Cralshheim, 07954/403-3720
Wolfram Hahn „Mein Crailsheim“ 1.6. - 22.9.29

GALERIE KUNSTSTADT MÜNCHEN

80000

ALEXANDER TUTSEK STIFTUNG

Karl-Theodor-Str. 27, München, 089-5527060
 „Primäre Gesten“ u.a. mit Fotografien aus China von Robert Rauschenberg bis 30.8.19

BAYERN FORUM

der Friedrich-Ebert-Stiftung, Herzog-Wilhelm-Str. 1, 80331 München, 1.06. 089 5155240
Lena Engel „NullAchtNeun“ bis 5.7.19

FARBENLADEN

Hansastr. 31, 81373 München
14x2m Münchner Fotografinnen stellen aus 6. - 28.6.19

GALERIE ANDREAS BINDER

Knebelstr. 27, 80538 München, 089-2193250
Vigal Ozeri „A New York Story“ bis 31.7.19

JÜDISCHES MUSEUM

St.-Jakobs-Platz 16, München, 089 233 96096
 „Sag Schibboleth!“ Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen u.a. Fotografie von Sophie Calle, Arno Gisinger, Fazal Sheikh 29.5.19 - 23.2.20

KUNSTFOYER

VERSICHERUNGSKAMMER

KULTURSTIFTUNG
 Maximilianstr. 53, 80538 München, 2160 244
Saul Leiter 5.6. - 15.9.19

LENBACHHAUS

Luisenstr. 33, 80333 München, 089 233 32029
 „Natur als Kunst“ Landschaft im 19. Jahrhundert in Malerei und Fotografie bis 18.8.19

MÜNCHNER STADTMUSEUM

St.-Jakobs-P. 1, 80331 München, 089-2332270
 Forum 049: **Sebastian Riemer** „Ar-chivarische Empathie“ bis 25.8.19

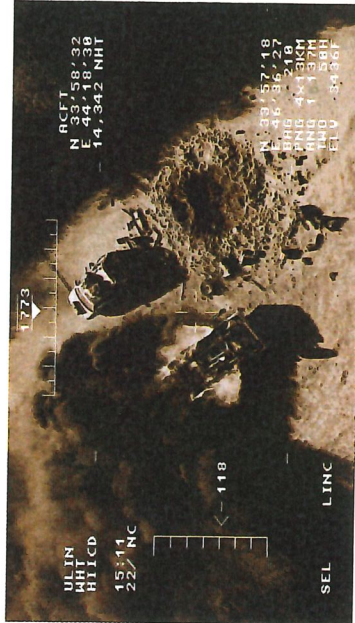
MUSEUM VILLA STUCK

Prinzregentenstr. 60, D-81675 München, 089-45 55 51-0

Von Ferne. Bilder zur DDR

u. a. Tina Bara, Seiichi Furuya, Sven Joine, Emanuel Mathias, Katrin Mayer, Simon Menner, Einar Schleaf, Christine Schlegel, Joachim Schmidt, Erasmus Schreier, Gabriele Stötzer, Andreas Trogisch, Joerg Wachner, Ulrich Wüst 6.6. - 15.9.19

PINAKOTHEK DER MODERNE



Omer Fast: 5000 Feet is the Best, 2011 Video, 30 min., Zeppelin Museum, Friedrichsh.

THE WALTHER COLLECTION

Reichenauerstr. 21, Neu-Ulm, 0731 1769143
„Life and Dreams Revisited“
 chinesische Fotografie bis 27.10.19

KUNSTMUSEUM HEIDENHEIM

Marienstr. 4, 89518 Heidenheim, 07321 3274810
Hans-Christian Schink, „Aqua Claudia“, „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit“ bis 14.7.19

90000

FOTOSZENE NÜRNBERG E.V.

Gustav-Adolf-Straße 33, 90439 Nürnberg
Helmut Kempe, „JAZZ“ bis 8.6.19
Sonja Och „Oh how I miss you so“ 15.6. - 27.7.19

GALERIE VON & VON

Lorenzer Str. 31, Nürnberg, 0911 9928858
Angelika Platen „Meet Your Artist“ bis 5.6.19

GROSSKIND

Krellingstr. 53, 90408 Nürnberg, 0911 3005158
Anna Szkoda „No choice but future“ bis 10.7.19

KUNSTHAUS NÜRNBERG

Königsr. 93, 90402 Nürnberg, 0911 23114 678
Laurenz Berges „Ort & Erinnerung“ bis 30.6.19

LEICA GALERIE NÜRNBERG

Obere Wörthstr. 8, Nürnberg, 0911/7717371
Norbert Rosling „Mein wildes Deutschland“ bis 23.6.19

GALERIE EULENSPIEGEL

Gerbergässlein 6, 4001 Basel, 061 263 70 80
Marc Renaud „no Blackout“ bis 22.6.19 (Künstlergespräch und Buchsignierung am 15.6. um 14 Uhr)

JÜDISCHES MUSEUM

Petersgraben 31, 4051 Basel, 061 261 95 14
ISREALITIES. Sieben fotografische Reisen Philippe Halsman, David Seymour, Erich Hartmann, Michal Bar-Am, Patrick Zachmann, Thomas Dworzak, Oded Balilty bis 14.7.19

KUNSTHAUS BASELSTADT

St. Jakob-Str. 170, 4132 Muttenz, 061 3128388
Clément Cogitore bis 7.7.19

PARADIESLI

Feldenstr. 87, 3655 Sigriswil, 033 251 51 55
EinBlick — Collectors Choice
 Albarrán Cabrera, Fabrizio Ceccardi, Sabine Hagmann, Iris Hutegger, Simon Kappeler, Rania Matar, Chantal Michel, Joni Sternbach, Ruedi Weber, Nicolas Winter bis 11.8.19

MUSÉE DES BEAUX-ARTS

Marie-Anne C. 6, 2400 Le Locle, 023 933 99 50
Magnum Photos „Montagnes“ & **Henrik Spohler** „Parc du Doubs“ jeweils 22.6. - 13.10.19

MUSÉE DE L'ELYSÉE

18, ave d. l'Elysée, 1014 Lausanne, 3169911
Yann Mingard 29.5. - 25.8.19

SCHWEIZER KAMERAMUSEUM

Grande Place, 1800 Vevey
1927 & 1955 - Les premières couleurs de la Fête des Vignerons bis 1.9.19

FOCALE

place du Château 4, 1260 Nyon, 022 361 09 66
Christophe Loiseau bis 30.6.19

Österreich

ALBERTINA

Albertinaplatz 1, 1010 Wien, 01 534 83 0
Foto.Buch.Kunst 28.6. - 22.9.19

ANZENBERGER GALLERY

Alsenberggasse 27, 1100 Wien, 01-587 82 51
Gabriela Morawetz
 „Unwägbarkeiten“ bis 30.8.19

FOTOGALERIE WIEN

Währinger Str. 59, 1090 Wien, 01-408 54 62

PHOTON GALLERY

Zieglergasse 34, 1070 Wien, 019533588
Made in China: Successes And Failures bis 28.6.19

WESTLICHT

Westbahnstr. 40, 1070 Wien, 01 522 66 36-60
Édouard Baldus „Transit und Monument“ & **Katharina Gaenssler** „Atlas und Sequenz“ bis 21.7.19

LA GACILLY BADEN PHOTO

Festival Open Air im Stadtgebiet
 „Hymne an die Erde“
 1.6. - 30.9.19

LANDESGALERIE LINZ

Museumstr. 14, 4010 Linz, 0732 7720 522 00
Mode Momente Fotografinnen im Fokus 19.6. - 15.9.19

PHOTOMUSEUM BAD ISCHL

Jainzen 1, 4820 Bad Ischl, 06132 24422
„Von Tieren und Menschen“
 Historische Tierfotografie aus der Sammlung Frank bis 31.10.19

GALERIE FOTOHOF

Inge-Morath-Pl., 5020 Salzburg, 0662-849296
Vor Ort — Fotografie aus Salzburg 7.6. - 27.7.19
 Fotohof Archiv: **Gerti Deutsch** „Life in Japan“ bis 27.7.19

GALERIE THADDAEUS ROPAC

Mirabellplatz 2, 5020 Salzburg, 0662 881 3930
Irving Penn „Still Life“ 9.6. - 20.7.

LEICA GALERIE

Gaisbergstr. 12, 5020 Salzburg, 0662 875254
Alan Schaller bis 20.7.19

MUSEUM DER MODERNE

Mönchsberg 32, 5020 Salzburg, 0662 842220
Ernst Ludwig Kirchner
 Der Maler als Fotograf bis 16.6.19
 Im Rupertinum: **„Menschenbilder“**
 Neukauf der Fotosammlung des Bundes bis 16.6.19

SAMMLUNG SPALLART

Jakob-Auer-Str. 8, 5020 Salzburg, nur nach Voranmeldung: mail@sammlung-spallart.at
Open Space #4 — Blumengruß bis Mitte Okt.

BTV KUNST UND KULTUR

Stadtförum 1, 6020 Innsbruck
Orly Zailer „AHNEN. Neue Porträts“ bis 13.7.19

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

Scheffelstr. 37, 76135 Karlsruhe
Nathalie Baetens „Figures
 libres“ bis 12.7.19

ST. GALERIE FRUCHTHALLE
 Kaiserstr. 48, 76437 Rastatt, 07222-9728410
Ralf Cohen „Synthese“
 Fotoarbeiten 1972-2019 bis 21.7.19

KULTUR CANTINA
 Ostbahnstr. 28, 76829 Landau
 Martin Schlimmer-Bär
 Cyanotypie bis 1.8.19

LEICA GALERIE KONSTANZ
 Gerichtsstr. 9, 78462 Konstanz, 07531 916 33 00
Anatol Kotte „Iconication“
 bis 17.8.19



Anatol Kotte, Moritz Bleibtreu, 2009,
 Leica Galerie, Konstanz

CARL-SCHURZ-HAUS
 Foyer, Eisenbahnstr. 62, 79098 Freiburg
Erich Hartmann „The Poetry of
 Daily Life“ bis 12.7.19

KURHAUS-FOTO-GALERIE
 Bad Strasse, 79348 Freiamt
Peter Thomann „Ansichten –
 Einsichten“ 2. - 28.6.19

VITRA DESIGN MUSEUM
 Charles-Eames-Str. 2, 79576 Weil am Rhein,
 07621.702.3200, Galerie:
Lake Verea „Paparazza
 Moderna“ bis 7.7.19

GALERIE IM THEATER
 Schlosslande 1, 85049 Ingolstadt
Klaus Kinold „Schöpferische
 Wiederherstellung“ bis 16.6.19

NEUE GALERIE DACHAU
 K-Adenauer-Str. 20, Dachau 0813156 75-0
moment. Positionen zeitgenössischer Fotografie und Videokunst
 bis 21.7.19

SCHLOSS DACHAU
 Schlossstr. 2, 85221 Dachau
Katharina Sieverding
 „Am falschen Ort II“ 6.6. - 15.9.19

**H2 – ZENTRUM FÜR GEGEN-
 WARTSKUNST IM GLASPALAST**
 B. Glaspalast 1, 86153 Augsburg, 0821 3244169
Die Sammlung neue Kunst IX
 u. a. Fotografie bis 30.6.19
 „Licht. Spuren“ Schlüsselwerke
 tschechischer und slowakischer
 Fotografie bis 30.6.19

HÖHMANNHAUS
 Maximilianstr. 48, Augsburg, 0821 324 41 02
**vfg-Nachwuchsförderpreis jun-
 ger Schweizer Fotografen 2018**
 bis 7.7.19

SCHAEZLERPALAIS
 Maximilianstr. 46, 86150 Augsburg
Daniel Biskup „Wendejahre“
 bis 30.6.19

MEWO KUNSTHALLE
 Bahnhofstr. 1, Memmingen, 08331 850771
Roland Iselin „Revisited:
 Troubled Land“ 7.6. - 15.9.19

ZEPELIN MUSEUM
 Seestr. 22, 89045 Friedrichshafen, 07541 38010
Game of Drones Von unbe-
 mannten Flugobjekten 7.6. - 3.11.

MEHREGENERATIONENHAUS
 Herrenstr. 43, 88212 Ravensburg, 0751 3909
Ernst Pini „Stille“ Fotografien zur
 Entscheidung bis 12.7.19

STADTHAUS ULM
 Münsterplatz 50, 89073 Ulm, 0731 / 161 7700
**„Perücke, Kopftuch, Ordens-
 tracht!“** 5.6. - 8.9.19

Henkestr. 91, 91052 Erlangen, 0177 7298655
Julien Fertl „what you see is
 music“ bis 5.6.19

**KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE
 GALERIE REGENSBURG**
 Dr.-Johann-Maier-Str. 5, 93049 Regensburg
Katharina Sieverding „Deutsch-
 land wird deutscher“ bis 8.9.19

SOIZ GALERIE
 Schusterstr. 19, 94032 Passau, 0815 21051990
Anna Katharina Zeitler „If you
 can dream it, you can do it“
 15.6. - 26.7.19

WILDE 13
 Innere Amthofstr. 13, 97076 Würzburg
**Anja Meixner, Daniela Enedi
 Pahle, Ralf Franz, Lars Kufuß,
 Reinhold Groeger** „FotoArt“
 15./16.6.19

KUNSTHALLE SCHWEINFURT
 Rüfstr. 4, 97421 Schweinfurt, 09371-514734
Gunter Sachs Kamerakunst.
 Fotografie, Film und Sammlung
 bis 16.6.19

**MUSEUM FÜR THÜRINGER
 VOLKSKUNDE**
 Juri-Gagarin-Ring 140a, Erfurt, 0361 655-5602
Sebastian Hesse „Sieben Ge-
 schichten v. Glauben“ bis 30.6.19

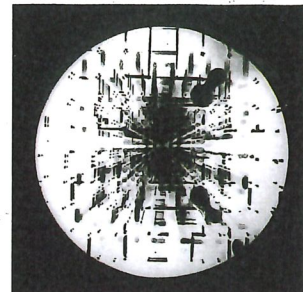
Schweiz

ARTE F GALERIE
 Spilgenstr. 11, 8002 Zürich, 043/817 66 40
Edward Quinn Künstlerportraits
 bis 29.6.19

BILDHALLE
 Stauffacherquai 56, 8004 Zürich, 044 5520918
Paul Cupido Éphémère bis 6.7.19

CHRISTOPHE GUYE GALERIE
 Dufourstr. 31, 8008 Zürich, 044-252 01 11
„My Garden of Eden“
 Gruppenausstellung, kuratiert von Bob
 van Orsouw bis 24.8.16

**FABIAN & CLAUDE WALTER
 GALERIE**
 Rämistr. 18, Zürich, 044 440 40 18
Roger Humbert Konkrete Fotografie
 Fotogramme 1950-70 5.6. - 13.7.19



Roger Humbert, ohne Titel, 1960, Silber-
 gelatineabzug, Baryt Papier, 17 x 17cm,
 Unikatal, Fabian & Claude Walter Galerie,
 Zürich

Nicolas Polli „Ferox, the For-
 gotten Archives“ & **Kyra Tabae**
Balderer „Akteure und Artefakte“
 jeweils bis 6.7.19

FOTOMUSEUM WINTERTHUR
 Grützenstr. 44, 8400 Winterthur, 052-2341060
Sophie Calle 8.6. - 25.8.19

FOTOSTIFTUNG SCHWEIZ
 Grützenstr. 45, 8400 Winterthur, 052-2341030
Mondsüchtig – Fotografische
Erkundungen 8.6. - 6.10.19

ROLLA.INFO
 Strada Végia, 6837 Bruzella, 077 4740549
Lawrence Carroll bis 1.9.19

MUSEUM IM BELLPARK
 Luzernerstr. 21, 6011 Kriens, 041 310 33 81
Tobias Madison bis 21.7.19
Emil Kreis (1869-1929)
 15.6.19 - 16.2.20

GALERIE 94
 Brüggstr. 37, 5400 Baden, 079 416 92 43
Anna Lehmann-Brauns „Letzter
 Vorhang“ bis 6.7.19

AARGAUER KUNSTHAUS
 Aargauerplatz, 5001 Aarau, 062 835 23 30
Jean-Luc Mylaine „Herbst im
 Paradies“ bis 11.8.19

BELLEVUE ORT F. FOTOGRAFIE
 Breisacherstr. 50, 4057 Basel
Ketty Bertossi, Joel Sames und
Timo Ullmann „Tourist“ 16. - 30.6.
 Künstlergespräch am 23.6. um 16 Uhr

„Propeller“ - Kunststudierende
 in Österreich 4.6. - 6.7.19

GALERIE RAUM MIT LICHT
 Kaiserstr. 32, 1070 Wien, 01 524 04 94
Asger Dybdal Larsen, Jonas
Ferle, Anneliese Schrenk &
Aglia Konrad „Silent Matters“
 bis 29.6.19

GALERIE JOHANNES FABER
 Brahmplatz 7, 1040 Wien, 01 505 75 18
Lucien Clergue bis 9.6.19
Summer Show 15.6. - 15.9.19



Jean-Luc Mylaine
 Aargauer Kunsthaus, Aarau

GALERIE REINTHALER
 Gumpendorfer Str. 53, Wien, 0699 106 8187
Verena Andrea Prenner, Micha
Wille „Heterotopia“ 29.5. - 6.7.19

KUNST HAUS WIEN
 Unt. Weißgerberstr. 13, 1030 Wien, 01-7120491
Lena Dobrowska & Teo Or-
mond-Skeaping „Future Scena-
 rios“ bis 10.6.19 / „Über Leben am
 Land“ bis 24.8.19

LEICA GALERIE WIEN
 Wallfischgasse 1, 1010 Wien, 01 2367487
Ekaterina Sevrouk
 „Last Paradise“ bis 15.6.19

METRO KINOKULTURHAUS
 Johannesgasse 4, 1010 Wien, 01 512 18 03
Wim Wenders Fotografien 60er
 bis 80er Jahre bis 9.6.19

PHOTOINSTITUT BONARTES
 Sellenstr. 22, 1010 Wien, 01 2360293
Der Wiener Camera-Club
 um 1900 verlängert bis 19.7.19

„Propeller“ - Kunststudierende
 in Österreich 4.6. - 6.7.19

JÜDISCHES MUSEUM
 Schweizer Str. 5, Hohenems, 05576 73989-0
Peter Loewy „All About Tel
 Aviv-Jaffa. Die Erfindung einer
 Stadt“ bis 6.10.19

ATELIER JUNGWIRTH
 Öpering 12, 8010 Graz, 03167 815505
Christian Jungwirth „Hof-
 bäcker“ bis 15.6.19

STADTGALERIE KLAGENFURT
 Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt
Anja Bohnhof „Tracking
 Gandhi“ bis 28.7.19

Luxemburg

MUDAM LUXEMBOURG
 3, Park Dräi Eechelen, 1499 Luxembourg-
 Kirchberg, +352 45 37 85 1
Figures sensibles Fotografien
 aus der Sammlung bis 29.9.19

CNA
 Centre national de l'audiovisuel, 1b, rue du
 Centenaire, 3475 Dudelange, T +352-522424-1
Ezio d'Agostino „NEOs“ - 9.6.19

CLERVAUX - CITÉ DE L'IMAGE
 Présentations im Stadtgebiet
 9710 Clervaux, +352-90 34 96
Peter Bialobrzeski „Heimat & Die
 zweite Heimat“ bis 17.9.19 & **Su-**
san Barnett „Not in Your Face“
 bis 27.9.19 & **Isabelle Graeff** „Exit“
 bis 27.9.19 & **David Spero** „Settle-
 ments“ bis 27.3.20

Liechtenstein

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN
 Städtle 32, 9490 Vaduz, +423 235 03 00
 Hilti Art Foundation zeigt:
Thomas Struth bis 6.10.19

Bitte teilen Sie uns
Ausstellungstermine
für Juli/August 2019
bis zum 7.6.2019 mit.

Durch Paris im roten Cabriolet

„Ich glaube, dass alles letztlich weder eine Frage der Plastik noch der Malerei ist, sondern, dass es in der Tat nur die Zeichnung ist, die zählt. Man sollte sich als Künstler einzig und allein an die Zeichnung halten. Wenn man die Zeichnung beherrscht, dann ist auch alles andere möglich ...“, soll Alberto Giacometti gesagt haben. In der aktuellen Ausstellung „Paris sans fin“ in der Klagenfurter Stadtgalerie wird auf besonders eindrucksvolle Weise deutlich, dass der Schweizer Künstler, dessen Bronzeskulpturen zu den bedeutendsten zählen, auch ein exzellenter Zeichner war. Die Inspiration, die die unglaubliche Dynamik im Zyklus „Paris sans fin“ bestimmt, kommt aus Giacomettis Liebe zu Paris – und zu der um 40 Jahre jüngeren Prostituierten Caroline, mit der er in einem roten Cabriolet die Seine-Metropole erkundete. Das 150 Einzelblätter umfassende Mappenwerk gilt als sein Vermächtnis und ist gleichzeitig die Kulmination seines grafischen Schaffens. „Paris sans fin“ zeigt die Orte und die Personen, die dem Künstler wichtig waren.

Österreich-Premiere

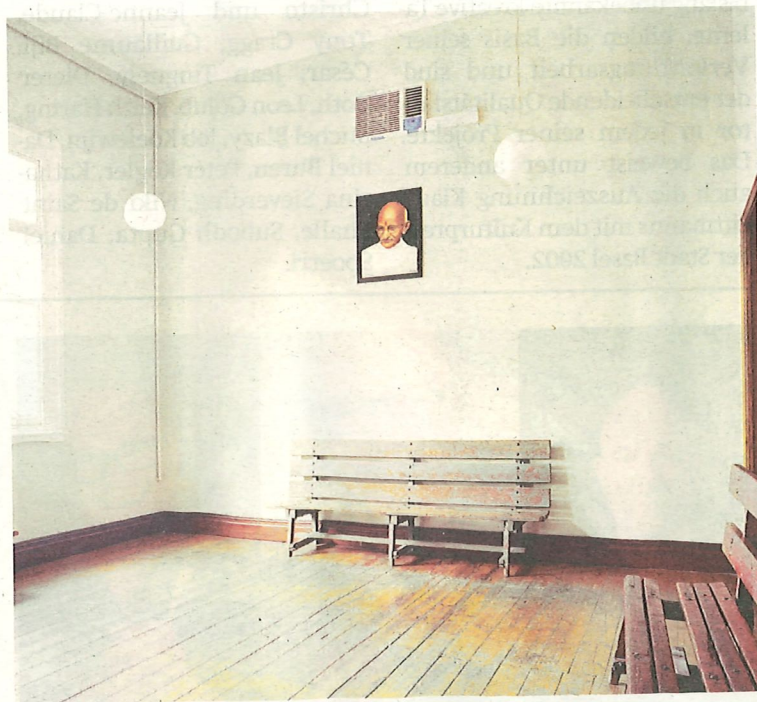
Der Zyklus wurde übrigens weltweit erst drei Mal gezeigt – die Österreich-Premiere findet aktuell in der Klagenfurter Stadtgalerie statt. – Eine Ausstellung von unschätzbarem Wert, die der Schweizer Kunstinitiator Klaus Littmann, der in Klagenfurt Österreichs größte Kunstinstallation im öffentlichen Raum mit dem Titel „For Forest – Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“ realisiert, zum Geschenk gemacht hat.

„Paris sans fin“ ist bis 28. Juli in der Stadtgalerie zu sehen. iw



Begeistert von der Ausstellung „Giacometti – Paris sans fin“: Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser mit Kunst-Initiator Klaus Littmann und dem Leihgeber des Werkzyklus, Carlos Gross.

Fotos: Helge Baue



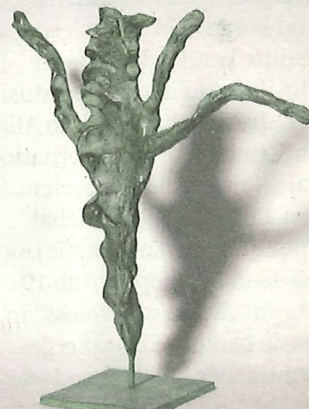
Fotoausstellung „Tracking Gandhi“

Anlässlich des heutigen 150. Geburtstages von Mahatma Gandhi zeigt die Stadtgalerie Klagenfurt in einem Teil ihrer Haupträume

eine Ausstellung von Anja Bohnhof. Die deutsche Fotografin begab sich auf die Spuren Gandhis und bereiste zahlreiche, für dessen Leben und Wirken wichtige Orte. Vernissage am 23. Mai um 19 Uhr. Eintritt frei!

Fabelwesen & mehr

Angestoßen durch die Bronzeskulpturen von Sabine Pelzmann haben sich Künstler aus dem Atelier de La Tour mit „Fabel- und Mischwesen“ auseinandergesetzt und sind in ihre eigenen „Fabel- und Mischwesen“ eingetaucht. Zu sehen bis Mitte Juni in der Galerie de La Tour.



Bronzeskulptur von Sabine Pelzmann. Foto: KK

Galerienspiegel

Empfehlungen der Redaktion

AUSSTELLUNG

KLAGENFURT. „Dunst & Sud“ von Carina Sacher und Lukas Vejnik. Raum für Fotografie, St. Ruprechter Straße 24. 5., 15–19 Uhr und 25. 5., 11–15 Uhr. Tel. 0699-128 511 89
www.raumfuerfotografie.at

KLAGENFURT. „In situ.“ Ruth Hanko. Große Galerie der Alpen-Adria-Universität. Tgl. 9–17 Uhr, bis 27. 6. www.aau.at/kunst
Tel. (0463) 2700-92 06

KLAGENFURT. „Paris sans fin“ von Alberto Giacometti – eine Hommage an die Stadt der Städte in 50 Lithografien. Stadtgalerie, Theaterplatz 3. Di.–So., 10–18 Uhr, bis 28. 7. Tel. (0463) 537-52 24
www.stadtgalerie.net

KLAGENFURT. „Kosmos 2D.“ Tomas Hoke. Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus, Theaterplatz 3. Di.–So., 10–18 Uhr, bis 2. 6. Tel. (0463) 537-52 24, www.stadtgalerie.net

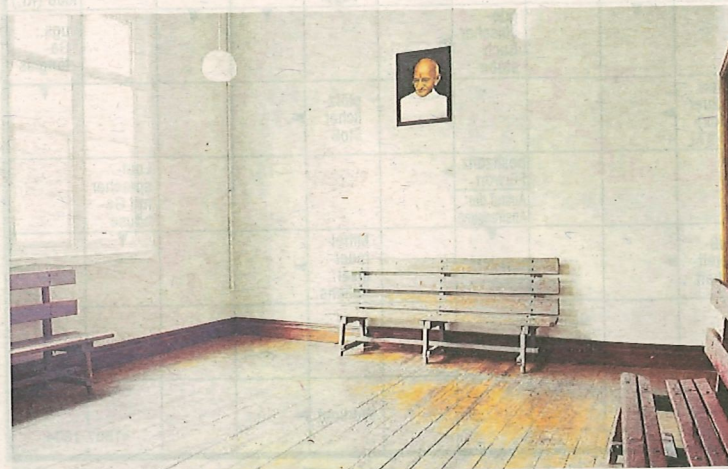
KLAGENFURT. „oberflächlich.“ Sigrid Friedmann, Ulrich Kaufmann, Claudia Larcher, Friedrich J. Tragauer, Petra Tragauer. Künstlerhaus, Goethepark, Di.–Fr., 12–18 Uhr, Do., 12–20 Uhr, Sa., 9–13 Uhr, bis 15. 6. Tel. (0463) 553 83
www.kunstvereinkarnten.at

KLAGENFURT. „Tauch.“ Ausstellung vom Augenhintergrund. Bilder von Christian Gasser, Günther Rhossn, Cornelius Kolig u. a. Galerie Walraum, 10.-Oktober-Straße 18. Do., 11–13, 18–19 Uhr, Sa., 11–13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0676-706 89 64. Bis 25. 5. zu besichtigen.

KLAGENFURT. Malerei, Skulptur, Fotografie, Videokunst. Die aktuelle Ausstellung „SCHAU... 5“ zeigt mit 121 Werken von 47 künstlerischen Positionen Gegenwartskunst im internationalen Vergleich. Kostenlose öffentliche Führungen: 18. 6. (18.30 bis 20 Uhr); 15. 6. (11 bis 12.30 Uhr). Kunsthaus: Kollitsch, Deutenhofenstraße 3. Mo.–Fr., 10–16.30 Uhr, bis 5. 7. Eintritt frei.
<http://kunsthaus.kollitsch.eu>

KLAGENFURT. Werke von Studenten der Akademie für Malerei Berlin. BV-Galerie, Feldkirchner Straße. Mo.–Fr., 11–20 Uhr, bis 31. 5. Tel. (0463) 59 80 60
www.bv-kaernten.at

KLAGENFURT. „Stückgut.“ Arbeiten von Arno Popotnig. Kunstraum Walker, Richard-Wagner-Straße 34. Di.–Do., 10–12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung bis 29. 6. Tel. 0650-213 05 05
www.galerie-walker.at



Tracking Gandhi. Anlässlich des heurigen 150. Geburtstages von Mahatma Gandhi zeigt die Stadtgalerie Klagenfurt eine Ausstellung von Anja Bohnhof mit rund 80 Bildern. Vernissage: heute, 23. 5., 19 Uhr, Stadtgalerie, Theatergasse 4. Tel. (0463) 537-5224 BONHOF

KLAGENFURT. „Fabel- und Mischwesen.“ Sabine Pelzmann, Christoph Eder, Harald Rath, Agnes Stracke, Paul Nusitz, Wolfgang Mang, Jürgen Ceplak. Galerie de La Tour, Innenhof Lidmanskygasse 8. Mo.–Fr., 9–17, Sa., 9–13 Uhr, bis 18. 6. Tel. (0463) 512 337
www.diakonie-delatour.at

KLAGENFURT. „To tell a story.“ Arbeiten von Ricarda Denzer. Kunstraum Lakeside. Di., 12–18 Uhr, Mi.–Fr., 10–13 Uhr, bis 14. 6. Tel. (0463) 228 822-20, lakeside-kunstraum.at

VILLACH. „C'est la vie.“ Viktor Roky. Galerie Freihausgasse, Leiningengasse, Mi./Do./Fr., 9–13, 14–18 Uhr, Sa., 9–15 Uhr, bis 1. 6. Tel. (04242) 205-34 20

VILLACH. „Zweitweihnachten im Grünen & Wanderlust.“ Druckgrafik und Malerei von Siegfried Zellot. Galerie im Markushof, Evangelische Superintendentur, Italiener Straße 38. Mo.–Fr., 9–12 Uhr, bis 11. 6. Tel. (04242) 241 31

VILLACH. „Phobie.“ Kunstaussstellung des 3. Jahrgangs des CHS Villach. Kunst Raum Villach, Hauptplatz 10/Hofwirt-Passage. Mi.–Fr., 15–18, Sa., 10–13 Uhr, bis 6. 6. Tel. 0664-359 88 89

BAD EISENKAPPEL. „Jenseits des Unsinn.“ Skulpturen und Collagen von Rudi Benétik. Galerie Vorspann, Hauptplatz. Mi./Do./Sa., 10–12, 16–18 Uhr, Fr./So., 18–20 Uhr, bis 31. 5. Tel. 0664-565 95 99
www.galerievorspann.com

BLEIBURG. „Abschied.“ Das Spätwerk 1969 bis 1981 von Werner Berg und „Über die Grenzen der Existenz.“ Arbeiten von Ernst Barlach und Käthe Kollwitz. Werner Berg Museum, 10.-Oktober-Platz, Di.–So., 14–18 Uhr, bis 27. 10. Tel. (04235) 21 10-27
www.wernerberg.museum.at

FELDKIRCHEN. „7 ½ Monde.“ Malerei und Installation von Helmut Fian. Stadtgalerie im Amthof. Di.–Fr., 15–18 Uhr, bis 9. 7. Tel. 0676-719 22 50

FRESACH. Sonderausstellung „ErSchöpfung ... und siehe, es war sehr gut.“ Ev. Museum/Evang. Forum, Do.–So., 11–17 Uhr, bis 31. 10. Tel. 0699-110 636 56

GMÜND. Aquarelle, Radierungen und Stiche von William Turner. Stadtturm-galerie. Tgl. 10–13 und 14–18 Uhr, bis 29. 9. Tel. (04273) 22 15-24

GMÜND. Malerei und Grafik von Gerlinde Thuma. Galerie Gmünd. Tgl. 10–13, 15–18 Uhr, bis 30. 7. – Rauminstallation von Elke Maier. Mo.–Fr., 10–13, 15–18 Uhr, bis 12. 10. – „In Bildern durch die Region.“ Fotografien von Willi Pleschberger, Martin Luger und Andreas Lutche. Alte Burg. Bis 26. 5. Tel. (04273) 22 15-24

LIENZ. „Wege in die Moderne. Malerei in Kärnten und Tirol von 1900 bis 1960.“ Schloss Bruck. Di.–So., 10–17 Uhr, bis 27. 10. Tel. (04852) 625 80
www.museum-schlossbruck.at

LIENZ. „In Bildern durch die Region.“ Fotografien von Willi Pleschberger, Andreas Lutche, Martin Luger. DolomitenBank-Galerie, Südtiroler Platz. Mo.–Fr., 8–12.15, 14–16 Uhr, bis 26. 5. Tel. 0699-128 710 71

NEUHAUS. „Der Zukunft herzlichst gewidmet. Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart in der Sammlung Liaunig“ (Hauptausstellung), Wolfgang Hollegha/Kurt Kocherscheidt, Peter Baum (Sonderausstellung), Gold der Akan, Europäisches Silber 1490–1830, Briefmarken 1850–1967, Skulpturen-park. Mi.–So., 10 bis 18 Uhr, bis 31. 10. Tel. (04356) 211 15
www.museumliaunig.at

NÖTSCH/GAIL. „Am Fuße der Sonne.“ Musikalische Kompositionen eines beweglichen Landschaftsbegriffes von Michaela Christiane Wiegele. Haus Wiegele, Nötsch 39. Mi.–So. und an Ft. 14–18 Uhr, bis 31. 8. Tel. 0664-739 903 12
www.noetscherkreis.at

OBERVELLACH. „Vielfalt.“ Lisa Gussnig, Ingrid Kerschbaumer, Burgi Puskás, Gertraud Wadlegger. Galerie Kunstraum, Hauptplatz. Do./Fr., 15–19 Uhr, Sa./So., 13–19 Uhr, bis 16. 6. Tel. 0676-489 78 62
www.kunstraum-obervellach.net

PATERNION. „Alles fließt – Glaube.“ Franz Reinthaler und Erhard Osinger. Grünspan-Plattform für Kunst und Kultur im Drautal, Mühlbodén/Feffernitz. Mi.–So., 16–19 Uhr, bis 13. 7. Tel. 0676-702 26 75
www.gruenspan.org

SPITTAL/DRAU. Malerei von Rupert Gredler. Galerie Schloss Porcia, Mo.–Fr., 10–13, 16–18 Uhr, bis 31. 5. Tel. (04762) 56 50-223

ST. ANDRÄ/LAV. Arbeiten des Künstlers Ivo Prančič. Galerie 2, St. Andrä 56. Di.–Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr, bis 25. 5. Tel. (04358) 27 10-40

ST. JAKOB/ROS. „Vermessungsamt.“ „Vermessener“ Rassenwahn bis hin zum „gläsernen“ Menschen. Kino Janach, Rosental Straße 80. Fr./Sa., 16–20 Uhr, So./Ft., 11–14 Uhr, bis 30. 6. Tel. 0680-133 21 12, www.woz.si

ST. MARTIN AM TECHELSBERG. „Vegetative Bildwirkerei.“ Stephka Klaura. Kraftwerk Forstsee, Saag 15. Tgl. 10–18 Uhr, bis 10. 7. www.kunst-im-kraftwerk@kelag.at

ST. VEIT/GLAN. „Exit 27.“ 50 Künstler nehmen Stellung, pro & contra zur EU. Galerie Herzogburg, Burggasse 9. Mi./Do., 18–20 Uhr, bis 27. 5. Tel. 0664-521 17 52
www.galerie-herzogburg.at

Neue Arbeiten

Jan Reudinks Bilder sind expressiv und bringen tiefe Emotionen zum Ausdruck. Zu sehen sind seine Werke bis 25. Juni.

Seeboden. Impuls Center (Stiegenhausgalerie). Heute, 23. 5., 19 Uhr (Vernissage). Tel. (04762) 819 88



Schön sind wir sowieso

Werke unter dem Titel „Vier Jahreszeiten“ der Künstlerinnen Christy Astuy, Gudrun Kampl, Mari Otberg und Burgis Paier. KK Feistritz/Ros. Galerie Walker im Schloss Ebenau in Weizelsdorf. Heute, 11 Uhr (Vernissage). Tel. 0650-213 05 05



Auf den Spuren Gandhis...

Fotoausstellung. Die deutsche Künstlerin Anja Bohnhof stellt derzeit ihre Werke in der Stadtgalerie aus – sie widmet sich Mahatma Gandhi, der Visionär wäre heuer 150 Jahre alt geworden.

Es war eine lange Reise mit vielen Hindernissen, ehe Anja Bohnhof ihr Werk in der Stadtgalerie präsentieren konnte. Für ihre Spurensuche nach Gandhi verschlug es sie an unterschiedliche, für ihn wichtige Orte in Indien, Bangladesch, Südafrika und Europa – verbunden war das unter anderem mit einer Reihe von komplizierten Genehmigungsverfahren. Entstanden ist schließlich ein biografischer Blick auf den Visionär und Widerstandskämpfer mit durchaus viel Gegenwartsbezug. Von 2013 bis 2018 dauerte die Reise von Anja Bohnhof, ehe sie 80 Bilder für die Ausstellung in Klagenfurt auswählte.

Zum Projekt erschienen ist auch eine eigene Publikation. Mehr Informationen dazu und

zur Ausstellung „Tracking Gandhi“ auf www.stadtgalerien.net, die Schau ist bis 28. Juli zu sehen.



„Tracking Gandhi“ ist derzeit in Klagenfurt zu sehen. Fotos: J. Puch & KK



Porzellanfiguren der besonderen Art von Gerda Smolik in der Stadtgalerie.

Foto: StadtPresse

Schillernde Porzellankunst

Die Porzellanfiguren der Künstlerin Gerda Smolik versinnbildlichen das pralle Leben: Sinnlichkeit, Humor, Freud und Leid. Opulente, nackte Körper, groteske Tiergestalten und absurde Wesen geben sich in der aktuellen Ausstellung der Künstlerin

im Living Studio der Klagenfurter Stadtgalerie ein sehenswertes Stelldichein. Gerda Smolik arbeitet mit Limoges-Porzellan und kombiniert dieses mit Textilien, Draht oder Federn. Die Ausstellung ist noch bis 30. Juni zu sehen.



Sehenswerter Lithographiezyklus von Alberto Giacometti in der Stadtgalerie.

Foto: Helge Bau

Paris: Gezeichnet und geliebt

Giacomettis Nächte in Paris, wie sie in der Biografie beschrieben werden, dargestellt in faszinierenden Skizzen zeigt die Klagenfurter Stadtgalerie bis Ende Juli. Der Werkzyklus „Paris sans fin“, in dem Alberto Giacometti seine Liebe zur Seine-Metropole in dy-

namischen Zeichnungen zum Ausdruck bringt, ist übrigens erstmals in Österreich zu sehen. Das 150 Einzelblätter umfassende Mappenwerk gilt als sein Vermächtnis und ist gleichzeitig die Kulmination seines grafischen Schaffens.



Ohne Mund-
schutz ist man
arm dran. Ein
bisschen zusätzliche

Fairness fließt durch den Besen auch mit ein - er gleicht die sonst oft üblichen Vorteile von Jungs gegenüber Mädels aus, denn mit Stock zwischen den Beinen läuft es sich schwerer. Das macht Quidditch zum gemischtgeschlechtlichen Vollkontaktsport.

Jonas hat den Sport, wie die meisten seiner Kollegen, anfangs belächelt. Erst kommt man dazu, weil es Spaß macht - mit der Zeit merkt man dann aber, wie viel Professionalität dahinter steckt. Ein Bild machen kann man sich nur, wenn man es selbst versucht. „Probiert es aus. Im schlimmsten Fall habt ihr einen lustigen Sport kennengelernt, selbst wenn es nichts für euch ist.“ Glaubt man dem Team, wird das aber eher nicht passieren: Quidditch ist einer der Sportarten, bei der jeder seinen Platz findet, unabhängig von Fitnesslevel oder Vorkenntnissen. „Man findet für jeden die richtige Rolle.“ Also dann: Auf die Besen und los geflogen!

Spielregeln

1. Der **Besen** (broom) muss sich zu jeder Zeit während des Spiels zwischen den Oberschenkeln befinden.
2. Drei **Jäger** (chaser) versuchen den **Quaffle** (ein Völkerball) durch einen der drei Ringe des Gegners zu werfen, um Punkte zu erzielen.
3. Ein **Hüter** (keeper) verteidigt die drei Ringe seines Teams vor den Angriffen der Gegner.
4. Zwei **Treiber** (beater) werfen mit **Klatschern** (bludger) auf die Jäger des Gegners, um sie kurzzeitig aus dem Spiel zu entfernen. Wer getroffen wird, muss vom Besen runter und zurück zu den eigenen Ringen laufen. Dann darf man wieder „aufsteigen“.
5. Nach 17 Spielminuten betritt der **Schnatz** (snitch) das Feld: Er ist eine neutrale, gelb gekleidete Person, die einen Tennisball in einer Socke am Hintern befestigt hat. Die zwei **Sucher** (seeker) müssen den Ball fangen, erst dann ist das Spiel vorbei.

ANJA BOHN HOF

Tracking Gandhi

24.5. bis 28.7.2019

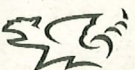


Abb.: Bahnhof Pietermaritzburg, Südafrika © Bohnhof

Anlässlich des 150. Geburtstages von Mahatma Gandhi, Synonym für gewaltlosen Widerstand und selbstlosen Einsatz für Freiheit und Menschenrechte, zeigt die Stadtgalerie Klagenfurt eine Ausstellung der deutschen Künstlerin Anja Bohnhof. // Mit ihrer fotografischen Arbeit TRACKING GANDHI folgte Bohnhof den Spuren dieses Visionärs und Widerstandskämpfers und bereiste zahlreiche, für dessen Leben und Wirken wichtige Orte in Indien, Bangladesch, Südafrika und Europa.

Tipp: Jeden Donnerstag um 16 Uhr Spezialführungen für StudentInnen!

Außerdem stark ermäßigter Eintritt für alle Studierenden: 1 Euro bzw. 0,50 Euro mit der Wörthersee Klagenfurt Plus Card!



ANZEIGE
STADT
GALERIE
KLAGENFURT
THEATERGASSE 4 | 9020 KLAGENFURT
www.stadtgalerie.net

Auf den Spuren Gandhis in der Stadtgalerie

(24.05.2019)

Anlässlich des 150. Geburtstages von Mahatma Gandhi zeigt die Stadtgalerie eine Fotoausstellung von Anja Bohnhof. Mit „Tracking Gandhi“ hat sich die deutsche Fotokünstlerin auf die Spuren des Visionärs und Widerstandskämpfers begeben.

Insgesamt 80 Bilder hat Anja Bohnhof ausgewählt, die sie von 2014 bis 2018 erarbeitete. Mit viel Ausdauer und Einsatz ist Bohnhof ein besonderer Blick auf den großen Visionär gelungen, mit umfassendem Bezug zur Gegenwart. Der Schwerpunkt ihrer Arbeiten wurde in Indien aufgenommen, sie machte aber auch Stationen in Bangladesch, Südafrika und Europa – oft verbunden mit viel Aufwand und Genehmigungsverfahren in diesen Ländern - „Tracking Gandhi“ ist also eine Reise durch die halbe Welt. Gearbeitet hat Anja Bohnhof mittels analoger Großformatfotografie. Die Schau zeigt neben Interieurs, Architektur oder Landschaften auch erläuternde Texte und ausgewählte Zitate Gandhis.

„Tracking Gandhi“ ist bis 28. Juli in der Stadtgalerie zu sehen. Mehr Infos auf www.stadtgalerie.net





Ohne Mundschutz ist man arm dran. Ein bisschen zusätzliche Fairness fließt durch den Besen auch mit ein - er gleicht die sonst oft üblichen Vorteile von Jungs gegenüber Mädels aus, denn mit Stock zwischen den Beinen läuft es sich schwerer. Das macht Quidditch zum gemischtgeschlechtlichen Vollkontaktsport.

Jonas hat den Sport, wie die meisten seiner Kollegen, anfangs belächelt. Erst kommt man dazu, weil es Spaß macht - mit der Zeit merkt man dann aber, wie viel Professionalität dahinter steckt. Ein Bild machen kann man sich nur, wenn man es selbst versucht. „Probiert es aus. Im schlimmsten Fall habt ihr einen lustigen Sport kennengelernt, selbst wenn es nichts für euch ist.“ Glaubt man dem Team, wird das aber eher nicht passieren: Quidditch ist einer der Sportarten, bei der jeder seinen Platz findet, unabhängig von Fitnesslevel oder Vorkenntnissen. „Man findet für jeden die richtige Rolle.“ Also dann: Auf die Besen und los geflogen!

Spielregeln

1. Der **Besen** (broom) muss sich zu jeder Zeit während des Spiels zwischen den Oberschenkeln befinden.
2. Drei **Jäger** (chaser) versuchen den **Quaffle** (ein Völkerball) durch einen der drei Ringe des Gegners zu werfen, um Punkte zu erzielen.
3. Ein **Hüter** (keeper) verteidigt die drei Ringe seines Teams vor den Angriffen der Gegner.
4. Zwei **Treiber** (beater) werfen mit **Klatschern** (bludger) auf die Jäger des Gegners, um sie kurzzeitig aus dem Spiel zu entfernen. Wer getroffen wird, muss vom Besen runter und zurück zu den eigenen Ringen laufen. Dann darf man wieder „aufsteigen“.
5. Nach 17 Spielminuten betritt der **Schnatz** (snitch) das Feld: Er ist eine neutrale, gelb gekleidete Person, die einen Tennisball in einer Socke am Hintern befestigt hat. Die zwei **Sucher** (seeker) müssen den Ball fangen, erst dann ist das Spiel vorbei.

ANJA BOHN HOF Tracking Gandhi 24.5. bis 28.7.2019

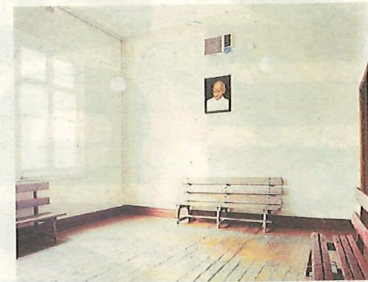
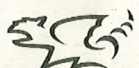


Abb.: Bahnhof Pietermaritzburg, Südafrika © Bohnhof

Anlässlich des 150. Geburtstages von Mahatma Gandhi, Synonym für gewaltlosen Widerstand und selbstlosen Einsatz für Freiheit und Menschenrechte, zeigt die Stadtgalerie Klagenfurt eine Ausstellung der deutschen Künstlerin Anja Bohnhof. // Mit ihrer fotografischen Arbeit TRACKING GANDHI folgte Bohnhof den Spuren dieses Visionärs und Widerstandskämpfers und bereiste zahlreiche, für dessen Leben und Wirken wichtige Orte in Indien, Bangladesch, Südafrika und Europa.

Tipp: Jeden Donnerstag um 16 Uhr Spezialführungen für StudentInnen!

Außerdem stark ermäßigter Eintritt für alle Studierenden: 1 Euro bzw. 0,50 Euro mit der Wörthersee Klagenfurt Plus Card!



STADT
GALERIE
KLAGENFURT
THEATERGASSE 4 | 9020 KLAGENFURT
www.stadtgalerie.net